

StOAR Idel stellt die wesentlichen Inhalte der Sitzungsvorlage vor.

Auf Nachfrage von RM Freygang, ob die 1/8 mit den anderen Kommunen abgesprochen wurden, da der Anteil der Stadt Schortens im Verhältnis vermutlich höher ausfallen wird, erläutert StOAR Idel, dass der Betrag mit 25.000 € aufgrund der eigenen Werte aus der Vergangenheit vorgeschlagen wird.

RM Prof. Dr. Appell erkundigt sich, ob sich der erforderliche Aufwand im Verhältnis zu den geringen Förderungen für die Unternehmen lohnt.

BM Böhling erläutert, dass kleinere Unternehmen vermehrt durch ein Raster fallen und für diese eine Förderung mit beispielsweise 5.000 € viel Geld darstellen. Die Richtlinie wird im Wesentlichen vom Landkreis ausgeführt, sodass der Aufwand für die Stadt Schortens minimal ist. Zudem erhalten die Unternehmen bei der Antragstellung große Unterstützung vom Landkreis sowie von den Kreditinstituten.

RM Eggerichs fügt hinzu, dass solche Fördermöglichkeiten auch in der Vergangenheit in Anspruch genommen wurden und es sowohl für die Unternehmen eine Hilfe sein kann, Arbeitsplätze zu schaffen, als auch für die Stadt, daraus später Gewerbesteuererträge zu erzielen.

RM Freygang begrüßt die vom Landkreis Friesland ausgearbeitete Regelung als Ersatz für die Unternehmen und spricht sich daher für das Programm aus.